

nach dem Geiste / und Tödtten die geschäfte des Fleisches
 Und diese beyde müssen immer beyammen sein. Wir können nicht nach dem Geiste leben / wo wir nicht die geschäfte des Fleisches in uns tödtten.

Was das sey/nach dem Geist leben/die geschäfte des Fleisches tödtten/ist schon zum theil v. 1. 2. & 5. erkläret. Die Summa ist / wollen wir nach dem Geist Gottes leben/so müssen wir unser ganzes Leben nach seinem willen richten / seinen Geist in uns herrschen und Regieren lassen/ihm als unserm Wegweiser/leyter und führer in allem unserm wandel folgen und gehorchen: Wie es auch der Apostel in nachfolgendem verß selbst erkläret: Die der Geist Gottes treibet; Im Griechischen / qui Spiritu Dei ducuntur, die von dem Geist Gottes geführet werden / die sind Kinder Gottes.

Und die nu diese erste Pflicht fleissig leisten/ daß sie nach dem Geist leben/ durch den Geist Gottes sich führen und regieren lassen/die werden auch die andere Pflicht wol verrichten/ daß sie dagegen des Fleisches geschäfte tödtten. Dann wie zuvor v. 5. 6. Gelehret worden / der Geist/und das Fleisch: des Geistes sinn / und geschäfte: Des Fleisches Sin und geschäfte sind gar wiedereinander: Soll der eine leben / so muß der ander getödtet werden. Darumb so ist nicht genug / daß wir keine Schuldner des Fleisches sein wollen / demselben zu dienen; Wir müssen auch dabeneben dem Geiste zu dienste des Fleisches geschäfte hindern und tödtten.

Durch des Fleisches geschäfte werden engendlich verstanden die Sündlichen luste und Wercke
 des